



Baden-Württemberg

Berufsakademie Ravensburg - University of Cooperative Education

ZEUGNIS

Frau **Nadine Gläser**
geboren am 19. Juli 1976 in Erlabrunn
hat am 30.09.02 die staatliche Prüfung
zur **Diplom-Betriebswirtin (Berufsakademie)**
in der Fachrichtung **Internationales Marketing**
bestanden.

Die Prüfung bestand aus einer schriftlichen Prüfung, die die theoretischen Studieninhalte umfaßte, einer mündlichen Prüfung, die die praxisbezogenen Studien- und Ausbildungsinhalte umfaßte, und einer Diplomarbeit, in der eine praxisbezogene Problemstellung selbständig unter Anwendung wissenschaftlicher und praktischer Erkenntnisse und Methoden zu bearbeiten war.

Gesamtnote theoriebezogene schriftliche Prüfung	gut	(2,3)
Note praxisbezogene mündliche Prüfung	gut	(2,2)
Note Diplomarbeit	gut	(1,7)
Gesamtnote	gut	(2,0)

Die in der schriftlichen Prüfung erreichten einzelnen Fachnoten sowie das Thema der Diplomarbeit sind auf der Rückseite vermerkt.

Aufgrund Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 29. September 1995 sind die Absolventen der Berufsakademien berufsrechtlich denen der Fachhochschulen gleichzustellen und ihre Abschlüsse in die Hochschuldiplomrichtlinie der Europäischen Union vom 21. Dezember 1988 einzubeziehen.

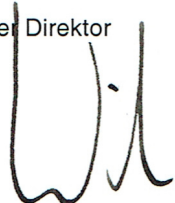
Ravensburg, den 30.09.02

Der Beauftragte des
Prüfungsausschusses


Prof. Dipl.-Volksw. K. Unger



Der Direktor


Prof. Dr. rer. pol. H. Winter



PRÜFUNGSZEUGNIS

NACH § 34 BERUFSBILDUNGSGESETZ

Nadine Gläser

geboren am 19.07.1976 in Erlabrunn

hat im Ausbildungsberuf

Bürokauffrau

die Abschlußprüfung bestanden.

Schriftliche Prüfung

gut
89 Punkte

Praktische Prüfung

gut
91 Punkte

Gesamtergebnis

gut
90 Punkte

Chemnitz, den 14.07.1998

Dr. / Hoschke

Dr. Wolfram Hoschke
Hauptgeschäftsführer

brun

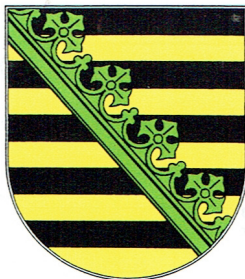
Geschäftsführung



Gymnasium Zwönitz

Schule

FREISTAAT SACHSEN



ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Vor- und Zuname Nadine Gläser

geboren am 19. Juli 1976

in Erlabrunn

wohnhaft in Zwönitz

hat sich nach dem Besuch der Oberstufe des allgemeinbildenden Gymnasiums der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

1. „Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“
(Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 in der jeweils geltenden Fassung)
2. „Vereinbarung über die Abiturprüfung der neugestalteten gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“
(Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 13. Dezember 1973 in der jeweils geltenden Fassung)
3. „Vereinbarung über Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung“
(Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 1. Juni 1979 in der jeweils geltenden Fassung)
4. Verordnung über die gymnasiale Oberstufe und die Abiturprüfung an allgemeinbildenden Gymnasien im Freistaat Sachsen (OAVO) vom 15. Dezember 1993.

I. Leistungen in den Jahrgangsstufen 11 und 12¹⁾

Fach	Bewertung			
	Punktzahlen in einfacher Wertung			
	Jahrgangsstufe 11		Jahrgangsstufe 12	
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld				
Deutsch LF	10	11	09	11
Englisch	07	09	07	07
Französisch	-----	-----	-----	-----
Latein	-----	-----	-----	-----
Russisch	(10)	(09)	-----	-----
Spanisch	-----	-----	-----	-----
Sorbisch	-----	-----	-----	-----
	-----	-----	-----	-----
	-----	-----	-----	-----
Musik	-----	-----	-----	-----
Kunsterziehung	14	13	15	15
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld				
Geschichte LF	13	13	11	11
Geographie	12	12	11	10
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft	-----	-----	13	13
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld				
Mathematik	10	12	11	11
Physik	-----	-----	-----	-----
Chemie	-----	-----	-----	-----
Biologie	11	12	11	10
	-----	-----	-----	-----
Religion	-----	-----	-----	-----
Ethik	-----	-----	-----	-----
Sport	12	12	(11)	(10)
Wahlbereich				
Astronomie	-----	-----	-----	-----
Philosophie	-----	-----	-----	-----
Informatik	(09)	(11)	-----	-----

¹⁾ Grundkursfächer bleiben ohne besondere Kennzeichnung. Die Bewertung von Grundkursen, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen, ist in Klammern gesetzt. Leistungsfächer sind mit (LF) gekennzeichnet.

II. Leistungen in der Abiturprüfung

Prüfungsfach	Bewertung	
	Punktzahlen in einfacher Wertung schriftlich	mündlich
1. LF Deutsch	12	-----
2. LF Geschichte	11	-----
3. Mathematik	07	-----
4. Geographie		12

III. Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Punktsumme aus 22 Grundkursen in einfacher Wertung	249	mindestens 110, höchstens 330 Punkte
Punktsumme aus 6 Leistungskursen (Halbjahre 11/I bis 12/I) in doppelter Wertung und 2 Leistungskursen (Halbjahr 12/II) in einfacher Wertung	156	mindestens 70, höchstens 210 Punkte
Summe aus den Punkten in den 4 Prüfungen ¹⁾ in vierfacher Wertung und den in den 4 Prüfungsfächern im Halbjahr 12/II erreichten Punkten in einfacher Wertung	211	mindestens 100, höchstens 300 Punkte
Gesamtpunktzahl	616	mindestens 280, höchstens 840 Punkte
Durchschnittsnote	in Ziffern 2,0	in Worten zwei Komma null
Der Ermittlung der Durchschnittsnote aus der Gesamtpunktzahl liegt die Anlage 2 zu § 47 der OAVO vom 15. Dezember 1993 zugrunde.		

¹⁾ Bei schriftlicher und mündlicher Prüfung in einem Fach ist die Punktzahl nach Anlage 1 zu § 24, Abs. 8 der OAVO vom 15. Dezember 1993 berechnet.

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:						
Notenstufen	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Noten	+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
Punkte	15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

Vor- und
Zuname

Gläser, Nadine

IV. Ergebnisse der Pflichtfächer, die in Klasse 10 abgeschlossen wurden

Fach	Note	Notenstufe
Physik	2	gut
Astronomie	2	gut
Chemie	2	gut
-----	-----	-----
-----	-----	-----
-----	-----	-----
-----	-----	-----

V. Fremdsprachen

Fremdsprache	Fach	Jahrgangsstufen von bis	
1. Fremdsprache	Russisch	05	11
2. Fremdsprache	Englisch	07	12
3. Fremdsprache	-----	-----	-----

Dieses Zeugnis schließt das Lateinum/Große Lateinum/Graecum, Hebraicum ein¹⁾.

Bemerkungen:

Frau, Herr¹⁾

Nadine Gläser

hat die **Abiturprüfung bestanden** und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Ort, Datum

Zwönitz, den 17. Juni 1995

Der Prüfungsausschuß

Vorsitzende/r



Mitglied

¹⁾ Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Mitglied